
Vorwort

Nach einem erfolgreichen ersten Workshop zur automatischen Bewertung von Programmieraufgaben im Jahr 2013 in Hannover liegen mit diesem Band nun die Proceedings des zweiten Workshops von 2015 in Wolfenbüttel vor. Die erneut erfreuliche Resonanz auf den Call for Papers zeigt, dass das Thema weiterhin eine hohe Relevanz sowohl in der Praxis als auch in der Forschung hat: Die Nachfrage nach Systemen zur (semi-)automatischen Bewertung von Programmieraufgaben ist aufgrund von hohen Teilnehmerzahlen in Einführungsveranstaltungen sowie Online-Lehrangeboten ohne direkten Kontakt zwischen Lehrenden, Tutoren und Studierenden ungebrochen. Auch die vielfältigen Forschungsfacetten des Themas – vom automatisierten Softwaretest (sowohl für klassische Programmieraufgaben als auch für Apps auf mobilen Endgeräten) bis hin zu adaptiven und intelligenten Tutorensystemen – sind noch lange nicht abschließend geklärt.

Neben drei Sessions, in denen die Vortragenden insgesamt zehn Beiträge aus dem Kontext acht verschiedener E-Assessment-Systeme vorstellen, gibt es in diesem Jahr erstmalig auch einen Keynote-Vortrag: Prof. Dr. Niels Pinkwart von der Humboldt-Universität Berlin kann auf eine lange Forschungserfahrung im Bereich von Feedback-Systemen (nicht nur im Fach Programmierung) zurückblicken und aus diesen Erfahrungen berichten. Und auch in den Workshopbeiträgen geht es nicht nur um Bewertungssysteme für Programmierung, sondern es werden auch die UML-Modellierung sowie allgemeine didaktische und technische Fragen erörtert.

Die 2013 formulierte Hoffnung, dass der erste Workshop kein einmaliges Ereignis bleiben wird, hat sich nun also erfüllt und das Teilnehmerfeld sowie die Zahl der Einreichungen sind tatsächlich größer geworden. Im Hinblick auf viele offene Forschungsfragen, zahlreiche Anknüpfungspunkte und nicht zuletzt auch den großen Bedarf an leistungsstarken Systemen besteht die Hoffnung, dass es auch eine dritte und vielleicht auch viele weitere Auflagen des Workshops in den kommenden Jahren geben wird.

Michael Striewe, Uta Priss
Oktober 2015

Organisation

Uta Priss (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften)
Michael Striewe (Universität Duisburg-Essen)

Programmkomitee

Mario Amelung (Eudemonia Solutions AG)
Oliver Bott (FH Hannover)
Torsten Brinda (Universität Duisburg-Essen)
Helmar Gust (Universität Osnabrück)
Andreas Hoffmann (Universität Siegen)
Nils Jensen (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften)
Andreas Schwill (Universität Potsdam)
Sven Strickroth (Humboldt-Universität Berlin)

Die Organisation des Workshops wurde vom eCult-Projekt der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11066H) und der standortübergreifenden ProFormA-Gruppe des eCult-Projekts unterstützt (<http://www.ecult-niedersachsen.de>). Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.